



Landesrat Achleitner: Es ist höchste Zeit für die Abschaffung der Luftverkehrsabgabe

Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner: „Bereits vor einem halben Jahr haben die Länder einhellig den Bund zum raschen Handeln aufgefordert – dieser ist leider säumig geblieben. Steigende Kerosinpreise haben die Dringlichkeit des Aus für die Luftverkehrssteuer weiter erhöht - zur Absicherung des Tourismus-Standorts Österreich & Stärkung der Regionalflughäfen“

„Österreich zählt zu den Top-15-Reisezielen weltweit. Damit internationale Gäste zu uns kommen braucht es aber auch attraktive Preise für Flugtickets. Der Konflikt im Nahen Osten hat bereits weltweit zu einer großen Verunsicherung geführt, was sich auch auf den Tourismus auszuwirken droht. Zusätzlich verteuern die massiv gestiegenen Kerosin-Preise die Flugtickets weiter und gefährden so den Incoming-Tourismus nach Österreich und auch Oberösterreich. Angesichts der Tatsache, dass Österreich in Europa die dritthöchste Luftverkehrsabgabe einhebt, während viele andere Länder sogar ohne auskommen, ist das rasche Handeln des Bundes ein Gebot der Stunde: Die Luftverkehrsabgabe in Österreich muss abgeschafft werden – und das möglichst schnell“, fordert Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner.

„Bereits im November des Vorjahres haben die Tourismus-Landesrätinnen und -Landesräte aller Bundesländer bei ihrer Konferenz in Tirol in einem Schulterschluss einhellig vom Bund die Streichung der Luftverkehrsabgabe gefordert. Ein halbes Jahr danach ist leider noch immer nichts geschehen. Jetzt muss der Bund endlich ins Tun kommen, um den Tourismusstandort Österreich und Oberösterreich abzusichern“, erklärt Landesrat Achleitner.

„Die Zusatzbelastungen durch die Luftverkehrsabgabe erhöhen den Konkurrenzdruck für Österreichs Flughäfen. Dazu kommt jetzt noch die Kostenexplosion bei Kerosin – daher gilt: Nur wer jetzt rasch handelt, kann eine nachhaltige Wirkung erzielen – und für diese ist es sowohl aus der Sicht des Tourismusstandortes als auch insbesondere für die Regionalflughäfen höchst an der Zeit“, betont Landesrat Achleitner.

„Die Regionalflughäfen sind kein Luxus, sondern eine unbedingte Notwendigkeit als eine zentrale Infrastruktureinrichtung sowohl für den Fracht- und

Linienverkehr, als auch für die touristische Entwicklung und die internationale Erreichbarkeit der Regionen. Daher hat auch für Oberösterreich die Absicherung und Weiterentwicklung des Flughafens Linz größte Priorität“, unterstreicht Landesrat Achleitner.

„In Umsetzung der neuen Strategie für den Flughafen Linz wurde bereits die Wiederanbindung an den internationalen Hub Frankfurt durch eine PSO-Vereinbarung mit der dänischen Fluglinie DAT erreicht. Die Flughafen-Strategie sieht weiters auch die Nutzung neuer Geschäftsfelder vor, wie den Ausbau der Kooperationen mit Low-Cost-Carriern und den Fokus auf das Incoming-Segment“, erläutert Landesrat Achleitner. *„Um für alle Fluglinien, insbesondere auch für Low-Cost-Carrier, attraktive Bedingungen bieten zu können, braucht es die Abschaffung der Luftverkehrsabgabe. Daher ist es dringend erforderlich, dass der Bund endlich diesen wichtigen Schritt umsetzt“,* bekräftigt Landesrat Achleitner.

Michael Herb, MSc

Presse LR Achleitner

Telefon: +43 732 77 20-151 03, +43 664 600 72-151 03

E-mail: michael.herb@ooe.gv.at